

2018

1

PROGRAMM



WEITERBILDUNGS
VEREIN
ZUR
FÖRDERUNG **INSTITUT UHR**
INTERKULTURELLEN ZUSAMMENLEBENS E.V.

Derzeit befindet sich unsere 4. Etage noch im Umbau. Einige MitarbeiterInnen erreichen Sie daher besser telefonisch oder per E-Mail.

Wenn Sie nicht wissen, an wen Sie sich am besten wenden sollen, helfen Ihnen unsere MitarbeiterInnen an der **Information in der Cafeteria** gerne weiter! Die Infotheke ist von 09.00 bis 18.00 Uhr besetzt.



Beratung & Anmeldung – pdL ●

Deutschkurse u. -prüfungen
Friedhelm Zumbusch, Bärbel Baak,
Sigrun Buchtal, Nicola Piech, Hadi Gassem
Raum 10/14/15/16, office@pdL-do.de
Tel. 0231/546 516-10, Fax 0231/546 516-19
Sprechstunden: mo., fr. 09-13 Uhr, di., do. 13-17 Uhr

■ WIR

berufsbegleitende Bildung,
info@wir-do.de, Tel.: 0231/546 516-(Durchwahl)
-41 Achim Horstkorte (mo., di., do., fr. 10-12.30 Uhr u. n.V.)
-42 Wolf Gutzmer (n.V.)
-43 Marika Andryanczyk (mi., 10-12 Uhr u. n.V.)

pdL ●

Integrationskurse, telc-Prüfungszentrum
Thomas Wild Tel. 0231/546 516-31, t.wild@vfz.de

Intensivkurse Deutsch, DSH-Vorbereitung
Wolf Gutzmer Tel. 0231/546 516-42, w.gutzmer@vfz.de
Nezahat Kaya, n.kaya@vfz.de
Milana Kraus, m.kraus@vfz.de

Berufssprachkurse
Svena Salm, Tel. 0231/546 516-44, info@wir-do.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

■ Centrum im WIR

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst, Kultur & Kreativität,
Politik & Gesellschaft, Hobby & Freizeit, Dialog der Kulturen
Christiane Brenk
Raum 26, Tel. 0231/546 516-21, c.brenk@vfz.de
di., 14-16 Uhr, mi 10-12 Uhr, fr. 12-14 Uhr u. n.V.

Inhalt

Kontakt	2
Vorwort	4
Über uns	6
Bildung auf Bestellung	4
Impressum	20
Bildungsscheck/-gutschein	29
Wegbeschreibungen	30
Teilnahmebedingungen	31

AuslandsSeminare	5
Das Modell Menorca	5

Berufsbezogene Bildung

Propädeutikum für akademische Berufe	7
Kreativtherapie	8
Moodle & Co.	10
Netzwerkmanagement	11
Lebendig und spannend vorlesen	11

Politik & Gesellschaft

Lektürekreis	15
--------------------	----

Sprache & Kommunikation

Englisch	12
Polnisch für Anfänger	14
Deutsch als Fremdsprache	16
TELC-Prüfungen	17
Integrationskurse	18
Berufssprachkurse	19

Kunst & Kultur

Aquarell-Malerei	20
Kunst in Dortmund	21
Auf Abruf	22
(Oster-)Deko aus Pappmaché	26

Familienbildung

Dialog der Kulturen

Orientierungskurs	26
Interkulturelle Begegnung – Tanz	27
Orientalischer Tanz	27
Rueda	28
Lieder der Welt	28

Körper & Seele

Gedächtnistraining	29
--------------------------	----

Unter neuem Dach

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr geht mit neuem Dachgeschoss in das Jahr 2018! Nach umfangreichem Umbau im vergangenen Halbjahr sind schönere und größere Räume entstanden. Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen, aber es sieht schon ganz gut aus. Ein großer Dank geht bei dieser Gelegenheit an die TeilnehmerInnen, BesucherInnen und alle im IZB Tätigen, die es mit den akustischen Begleiterscheinungen nicht immer leicht hatten – und natürlich an die mit dem Umbau befassten Mitarbeiter!



Unser Kursangebot für das erste Halbjahr 2018 finden Sie auf den folgenden Seiten – weitere Informationen, Zusatzangebote und Aktualisierungen wie gewohnt im Internet unter www.wir-do.de (Weiterbildungsinstitut Ruhr) und www.pdl-do.de (Projekt Deutsch Lernen), auf Facebook sowie natürlich im persönlichen Gespräch mit unseren MitarbeiterInnen. WIR beraten Sie in allen Fragen rund um unsere Angebote und helfen Ihnen, das für Sie passende zu finden.

Viele Grüße

Achim Horstkorte

Leiter des Weiterbildungsinstituts Ruhr

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z. B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozentinnen und Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Ökologie & Politik

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig.

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem in fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibequer.



Achim Horstkorte, M.A.

1780B01 07.10.–14.10.18

Cala Empor, Menorca

490,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallversicherung, zzgl. Flug Einzelzimmerzuschlag 75,- €

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des *Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ)* und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW. Sitz des WIR ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das WIR ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der Stadt Dortmund und der TU Dortmund. Es ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW NRW)*, im *Fachverband Deutsch (FaDaF)*, über den Träger darüber hinaus im *Paritätischen* und im *ISB e.V. (Interessengemeinschaft sozial-gewerblicher Beschäftigungsiniciativen)*.

Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

Was wollen wir?

Das WIR möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das WIR den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das WIR insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflich relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich. Natürlich bieten wir diesen Kurs auch am Nachmittag an.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1802.01 09.01. – 07.03.18

1802.02 *Anfang 04. – Mitte 06.18 (Die endgültigen Termine finden Sie auf der Homepage.)*

mo.-fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, ca. 240 UStd./595,- €

mo.-fr., 6-std., 13.00–18.00 Uhr, ca. 240 UStd./570,- €
IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-10

Kreativtherapie

Diese vielseitige berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation richtet sich vor allem an Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind, in Kindergärten, Schulen, Kreativkursen, Beratung, Betreuung oder Therapie.



Die Weiterbildung Kreativtherapie ist handlungs- und erlebnisorientiert und von den Gedanken der humanistischen Psychologie geprägt. In einem Dreiklang aus eigenem Erleben, Gruppenerfahrungen und Theorie wenden wir uns einer Vielfalt von Künsten zu und bieten jeweils kleine, aber wirkungsvolle Übungen und Einblicke in weiterführende Fachliteratur an.

Wir begegnen der Arbeit mit Collage, Plastik, Malerei, Zeichnung, meditativem Malen, Imagination, Körpererleben, Tanztherapie, Theater, Rollen-, Masken-, Puppenspiel, Märchen, Klang und Rhythmus. Im Gruppenaustausch

sammeln wir aktuelle Erfahrungen und reichern diese mit Fallbeispielen aus der Praxis unserer DozentInnen an.

Ebenfalls beschäftigen wir uns Stück für Stück mit allen nötigen Themen wie Achtsamkeit, den Bedingungen zur Entfaltung und Entwicklung konstruktiver Kreativität (nach Rogers) und der inneren Vielstimmigkeit (bspw. nach Schulz v. Thun), um letztendlich eine stabile und krisensichere kreativtherapeutische Haltung, Handlungsweise und Gesprächsführung reifen zu lassen.

Kreativtherapeutisches Arbeiten aktiviert die lustvolle Auseinandersetzung mit der eigenen Gestaltungskraft und eine humorvolle und wohlwollende Selbstbegegnung.

Die Kreativtherapie wirkt besonders durch die realitätsbezogene, bewertungsfreie und ressourcenorientierte Haltung, die auch im Alltagsgeschäft nicht-therapeutischer Berufe Reifung und Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Die Ausbildung findet an jeweils einem Wochenende eines Monats statt, die Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt.

Gegebenenfalls kann eine Förderung über Bildungsscheck oder -prämiegutschein erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0231/546 516 21. Bei Interesse bitte ausführlichen Flyer anfordern.



Koordination: Achim Horstkorte/Christiane Brenk
1 Wochenende/Monat (außer August und Dezember);
sa. 11.30–18.30 Uhr, so. 09.30–16.30 Uhr,
16 UStd./Wochenende, insges. 480 UStd.
Kosten: 130,- € bei monatlicher Ratenzahlung,
1.500,- € bei jährlicher Zahlung oder
4.400,- € bei einmaliger Zahlung
zzgl. 80,- € Materialkosten/Jahr
IZB, Münsterstr. 9–11

Kreativtherapie VII

1602.38 19./20.11.2016 – Okt. 2019
Martina Schulte, Dennis Hölzer

Kreativtherapie VIII

1802.39 Start 10./11.02.2018

Kreativtherapie IX

2002.31 ab März 2020; genaues Datum bitte erfragen

Infoabend

Hier nehmen wir uns gerne Zeit für Ihre individuellen Fragen und informieren Sie über den Aufbau, den Ablauf und die Grundprinzipien der Weiterbildung. Ein kleines Spiel mit Symbolen rundet die Veranstaltung ab und eröffnet einen unmittelbaren Einblick in die facettenreiche Symbolsprache. So können Sie eigene Erfahrungen damit sammeln, wie wir in der Kreativtherapie an diese Sprache herantreten und eine Vorstellung davon entwickeln, ob sich unser Ansatz für Sie eignet, sei es für den beruflichen oder privaten Nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Info-Termine dienen der Kontaktaufnahme und Entscheidungsfindung. Für die Anmeldung zur Fortbildung ist die Teilnahme an mindestens einem Infoabend erforderlich. Sollte der Entscheidungsprozess damit noch nicht abgeschlossen sein, können Sie gerne an einem weiteren Termin teilnehmen.

Angela Töpfer/Christiane Brenk
16.01.2018, 06.02.2018, 13.03.2018
weitere Termine im zweiten Halbjahr 2018
di, 17.30–19.00 Uhr; je 2 UStd.,
Das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung erforderlich.
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-21)

Unsere
Werkschau-
Termine
finden Sie
auf Seite 10



Angela Töpfer

Werkchau Kreativtherapie

Zu besonderen Anlässen – z. B. zum Abschluss des Grund- und des Hauptstudiums – öffnen wir an einem Sonntag unsere Türen und laden Sie herzlich zu einer öffentlichen Werkchau ein. Hier sehen Sie phantasievolle und eigenwillige Werke, die im Rahmen der Weiterbildung entstanden sind. In einer kommunikativen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können Sie mit Studierenden und DozentInnen ins Gespräch kommen und einen kleinen Einblick in unsere Arbeit gewinnen.



Werkchau am 16.03.2014 (Ch. Brenk)

18. März 2018
13.00 bis 15.00 Uhr, IZB, Münsterstr. 9-11 (Erdgeschoss)
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.
Info: 0231/546 516-21

Moodle & Co.

E-Learning ist inzwischen ein fester Bestandteil – vor allem, aber längst nicht mehr nur – der Erwachsenenbildung. Dabei steht E-Learning nicht zwangsläufig im Gegensatz zu traditionellen Lernangeboten, es lässt sich vielmehr auch hervorragend zur Unterstützung des klassischen Unterrichts einsetzen. Lehr- und Lernplattformen wie Moodle und Blackboard und Instrumente wie Foren oder Chaträume erlauben den Lernenden einen Austausch über den eigentlichen Unterricht hinaus, zudem können den Lernenden zusätzliche unterrichtsbegleitende Materialien oder Tests online zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar richtet sich an Kursleiterinnen und Kursleiter im Bereich DaF und bietet Einblicke in eine der wohl am weitesten verbreiteten Software zur Bereitstellung von Online-Lernplattformen, die vor allem auch kooperatives Lernen fördert. Am Ende wird es den Teilnehmenden möglich sein, Kursräume zu erstellen und die wichtigsten Werkzeuge zu nutzen.

Marika Andryanczyk, Milana Kraus
1812.51 Termin auf Anfrage
2-mal Mi., 14.30–17.00 Uhr, 6 UStd./30,- €
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-43)

Netzwerkmanagement

Bevor ein Missverständnis entsteht: Gemeint sind hier Netzwerke der Arbeits- und Lebenswelt – soziale, kulturelle, interkulturelle, unternehmerische etc.

Die obige Aufzählung zeigt es schon: Netzwerke gibt es in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, „Vernetzung“ ist nicht nur in Mode, sondern oft auch (über-)lebenswichtig. Was aber sind Netzwerke genau, was unterscheidet sie von Kooperationsverbänden, wie funktionieren sie, wie können sie effektiv gestaltet und genutzt werden?

Diese und ähnliche Fragen sollen in dem Seminar diskutiert und – soweit möglich – beantwortet werden, so dass die Teilnehmenden die Bedeutung des Netzwerkmanagements in ihrem eigenen Kontext besser einschätzen können.

Achim Horstkorte
1812.61 -1 03.05.2018
Do., 3-std., 18.00–20.30 Uhr, 3 UStd./29,- €
Kunst- und Kulturscheune Holzwickede
(Info: 0231/546 516-41)

Vortragsworkshop für VorleserInnen

Ab jetzt lebendig und spannend vorlesen

Allen, die Spaß daran haben, Kindern mit Fantasie, anregend und lebendig vorzulesen, bringt die Dozentin Tipps und Kniffe rund ums Vorlesen bei. Atem- und Stimmtechniken werden ebenso vermittelt wie Ausdrucksmöglichkeiten durch Körpersprache und Mimik. Anhand von Beispieltexten wird gezeigt, wie ein Dialog einen komplett anderen Sinn ergibt, wenn er unterschiedlich vorgetragen wird. Das Ziel des Kurses: Texten Leben geben, spannend vortragen und Zuhörer in den Bann ziehen! Dieser Workshop eignet sich für Lesepaten, Autoren und (Groß-) Eltern ebenso wie für zukünftige ErzieherInnen.

Heike Wulf
1812.62 24.02.2018
Sa., 8-std., 10.00–17.00 Uhr, 6 UStd./36,- €
IZB, Münsterstr.9-11 (Info: 0231/546 516-43)

Englisch

Wir beraten Sie gerne, welcher Kurs der richtige für Sie ist. Auf Wunsch bieten wir Ihnen u.a. auch Kompaktkurse, Kurse für bestehende Gruppen oder Grammatikkurse an.

Unsere Englischkurse finden im in der Münsterstr. 9–11 statt. Nähere Informationen unter 0231/546 516-21.



© Ch. Brenk

Survival English

Englisch für den Alltag

Anfänger mit Vorkenntnissen / Refresher

In diesem Kurs werden Sie viele verschiedene Alltagssituationen simulieren und dabei hilfreiche Redewendungen und nützliches Vokabular erlernen und festigen, so dass Sie sich in der englischen Sprache immer mehr zu Hause fühlen. Im Focus stehen:

- 1 Out and about: Finding the way, shopping, at the pub, eating out
- 2 Holidays and trips: Travelling, at a hotel
- 3 Communication: Telephoning and writing, mail order & booking

Lehrwerk: Great! Survival English

N.N.

1821.57-1 21.02.–07.03.18

-2 11.04.–25.04.18

-3 13.06.–27.06.18

jeweils mi., 17.30 – 19.00 Uhr, 3-mal, 9 Ustd./24,- €

Reading in English: Stories by O. Henry

Sie möchten nicht nur nach Lehrbuch lernen, sondern auch Geschichten lesen, hören und besprechen? Dann sind Sie hier richtig!

The last leaf – Ikey Schoenstein's love-potion – Thinking yourself rich

We're going to read three very different short stories by O. Henry. They are about the good and the bad times in life, about love, death, friendship and criminal activities.

Reading is one of the best ways to improve your language skills, so come and join this class!

A2/B1 (lower intermediate level)

Christiane Brenk

1811.56 17.06.–03.07.18

3-mal di., 14.00–15.30 Uhr, 6 Ustd./15,- €

Nähere Informationen unter 0231/546 516-21

„Easy English“

Ganz entspannt Englisch lernen

Sie würden gerne Englisch lernen, aber Sie machen sich Gedanken, ob Sie im Lernstoff mitkommen?

Dann kommen Sie doch zu unseren *Easy English*-Kursen und lernen Sie mit Spaß und der Gelegenheit, ruhig nochmal nachzufragen. Diese Kurse werden von Christiane Brenk geleitet und finden in der Münsterstr. 9–11 statt.



London Eye © Ch. Brenk

Mit Vorkenntnissen A2.2

Lehrwerk: First Choice A2

1811.52-1 11.01.–22.03.18, 10-mal, 20 Ustd./ 50,- €

-2 12.04.–28.06.18, 9-mal, 18 Ustd./ 45,- €

(nicht am 10., 24. & 31.05.2018)

jeweils do., 17.00–18.30 Uhr

Mit Vorkenntnissen A2.2 – Refresher-/Vertiefungskurs

Lehrwerk: First Choice A2 / Take it Easy A2 extra

1811.53-1 12.01.–16.02.18, 6-mal, 18 Ustd./45,- €

-2 02.03.–20.04.18, 6-mal, 18 Ustd./45,- €

(nicht am 30.03. & 06.04.2018)

-3 27.04.–08.12.18, 7-mal, 21 Ustd./52,- €

(nicht am 11. & 24.05 sowie am 01.06.2018)

jeweils fr., 15.00–17.30 Uhr

Mit Vorkenntnissen A2.2 – Refresher-/Vertiefungskurs

Lehrwerk: Take it Easy A2 extra

1811.55-1 11.01.–15.02.18, 6-mal, 12 Ustd./29,- €

-2 01.03.–19.04.18, 6-mal, 12 Ustd./29,- €

(nicht am 29.03. & 05.04.2018)

-3 26.04.–21.06.18, 7-mal, 14 Ustd./33,- €

(nicht am 10.05., 24. & 31.05.2018)

jeweils do., 10.30–12.00 Uhr

Mittelstufe B1

Lehrwerk: Easy English B1.1, Schwerpunkt Konversation

1811.54-1 11.01.–15.02.18

-2 01.03.–19.04.18, (nicht am 29.03. & 05.04.18)

-3 26.04.–21.06.18

(nicht am 10.05., 24. & 31.05.2018)

jeweils 6-mal do., 16 Ustd./39,- €

Termine 1 & 4: 14.00–15.30 Uhr (2 Ustd),

Termine 2, 3, 5 & 6: 14.00–16.30 Uhr (3 Ustd)

Polnisch für Anfänger

Niveau A1

In diesem Kurs können Sie den für die wichtigsten Kommunikationssituationen notwendigen Wortschatz erlernen, d.h. für Begrüßungen und Vorstellungen, Wegbeschreibungen, Einkäufe, Restaurantbesuche und Verabredungen sowie Wochentage, Jahreszeiten, Uhrzeiten und Grüße. Zudem erhalten Sie einen Einblick in die Grundzüge der polnischen Grammatik sowie der Rechtschreibung und Schrift. Interessante Informationen zum Leben in Polen runden den Kurs ab.

Lehrwerk nach Absprache am ersten Termin.

Justyna Jedynak-Schikowski

1802.65 11.04.–27.06.18

12-mal mi., 2-std., 10.00–11.30 Uhr, 24 UStd./72,- €

IZB, Münsterstr.9-11 (Info: 0231/546 516-21)

In Vorbereitung: Bildungsurlaub „Polnisch intensiv“ für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen im 2. Halbjahr 2018

Näheres erfahren Sie im Laufe des Halbjahres auf unserer Homepage www.wir-do.de, auf Facebook oder telefonisch unter 0231/546 516-21

Kleines Kommunikationstraining

Sie haben schon deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder sogar C1 erworben und finden sich im Alltag gut zurecht. Und doch machen Sie immer wieder die Erfahrung, dass es Ihnen nach wie vor schwer fällt, angeregten Diskussionen zu folgen und sich an ihnen zu beteiligen. Oder vielleicht fühlen Sie sich noch nicht in der Lage, spontan ausführlicher über Ihre Arbeit zu berichten oder gar Vorträge zu halten?

Unser neuer Kommunikationskurs bietet Ihnen die unterschiedlichsten Gesprächsanlässe, um Ihren mündlichen Ausdruck zu trainieren. Kurze Texte oder Fotos dienen als Ausgangspunkt für kleinere Vorträge zu landeskundlichen oder geschichtlichen Themen und für kontroverse Diskussionen über kulturelle oder gesellschaftspolitische Streitthemen.

N.N.

1801.51

Aktuelle Termine erfragen Sie bitte an der Infotheke.

mo.–fr., 10-mal, 10.00–12.45 Uhr oder 14.15–16.45 Uhr,

30 UStd./75,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-0)

Lektürekreis

Sie lesen gerne spannende Bücher? Im Lektürekreis des Weiterbildungsinstituts Ruhr werden regelmäßig gemeinsam gewonnene Leseindrücke ausgetauscht.

Alle, die gerne lesen, sind herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen die Leidenschaft am Lesen sowie die Bereitschaft sich auszutauschen.

Am Ende des Kurses können auf Wunsch zu den besprochenen Büchern Rezensionen angefertigt werden, die wir anschließend online veröffentlichen.

Marika Andryanczyk

1804.62 26.01., 16.02., 09.03., 20.04., 18.05.2018

5-mal fr., 2-std., 19.00–20.30 Uhr, 10 UStd./29,- €

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-43)

**Buch- & Medienhandlung
mit Persönlichkeit**

*„Mit jedem Buch
auf Ihrer Seite“*

LITFASS
BÜCHER & MEDIEN

Münsterstraße 107
44145 Dortmund
Fon: 02 31 | 49 66 66-0
mail@litfass-buecher.de

litfass-buecher.de

Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

Das Niveau unserer Kursstufen orientieren sich am Europäischen Referenzrahmen. In den ersten drei Stufen (A1, A2 u. B1 GER) werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In den Stufen 4 und 4A (B2.1 und B2.2) werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern

und Ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Wolf Gutzmer (Koordination)
1802.S1 08.01.–19.02.18
1802.S2 26.02.–10.04.18
1802.S3 16.04.–04.06.18
1802.S4 11.06.–20.07.18

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, 180 UStd. zzgl. Tutorien am Nachmittag (20 UStd.)/480,- € oder ca. 14.00–19.00 Uhr, 180 UStd./430,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor oder Geschwister-Scholl-Str. 20 (Info: 0231/546 516-10)

Ausführliche Informationen

zu unserem DaF-Angebot auf unserer Homepage unter www.pdl-do.de

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

1802.31 Die genauen Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

telc-Prüfungen

Deutsch A1 für Zuwanderer

Das WEITERBILDUNGSINSTITUT RUHR ist ein bei telc akkreditiertes Prüfungszentrum für Sprachprüfungen auf verschiedenen Niveaustufen. Regelmäßig bieten wir die Prüfung auf A1-Niveau an, denn Zuwanderer müssen dieses Zeugnis bei der Ausländerbehörde vorlegen, um eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen.

Prüfungstermine im ersten Halbjahr 2018 sind:

16.01.2018	13.02.2018
13.03.2018	24.04.2018
29.05.2018	03.07.2018

Die Prüfung findet in der Regel dienstags um 14.00 Uhr statt, die Prüfungsgebühr beträgt 70,00 €. Bitte melden Sie sich spätestens 15 Tage vor dem Prüfungstermin im pdL-Büro an.

telc Deutsch C1 Hochschule

Seit Juni 2016 führen wir jetzt auch in unregelmäßigen Abständen *telc Deutsch C1 Hochschule* als Alternative zur DSH-Prüfung durch. Einen Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung bieten wir ebenfalls an. Genaueres erfahren Sie bei uns oder im Internet auf der pdL-Homepage (www.pdl-do.de).

telc Deutsch B2-C1 Medizin

Im Anschluss an den Kurs *Deutsch für medizinische Berufe* findet jeweils eine telc-Prüfung Deutsch B2-C1 Medizin statt. Eine Teilnahme ist auch ohne den Kursbesuch möglich.

Integrationskurse

Diese vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Kurse richten sich an Zuwanderer, die für längere Zeit in Deutschland leben werden. Das BAMF erteilt die Zulassung auch für Flüchtlinge aus dem Iran, Irak, Syrien, Eritrea und Somalia.



Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten für die Kommunikation in Alltag und Beruf zu erwerben. Einen Schwerpunkt bildet der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen darum Themen wie Arbeitsmarkt, Be-

werbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder im Vordergrund. Im Elternintegrationskurs liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit Erziehung, Bildung und Ausbildung in Deutschland.

Die Kurse dauern rund 6 Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden (Eltern- und Alphabetisierungskurs: rund 9 Monate mit 900 Unterrichtsstunden) und sind in 6 bzw. 9 Stufen à 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Eine Verlängerung um jeweils 300 Unterrichtsstunden ist möglich. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, die optimale Stufe für Sie zu finden. Die obligatorische Abschlussprüfung ist der *Deutschtest für Zuwanderer* (telc).

Eine persönliche Anmeldung im pdL-Büro ist unbedingt erforderlich. Hier beraten wir Sie gerne und erledigen mit Ihnen die notwendigen Formalitäten.

10.01.–07.02.18	23.04.–25.05.18
08.02.–08.03.18	28.05.–28.06.18
09.03.–20.04.18	29.06.–27.07.18
Osterferien:	Sommerferien:
26.03.–06.04.18	30.07.–28.08.18

Thomas Wild (Koordination)

mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. /390,- €

Die vollständige Übernahme der Kosten durch das BAMF ist möglich, ebenso Ermäßigungen sowie die Erstattung der Fahrtkosten.

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-10

Berufssprachkurse

Berufsorientierte Deutschförderung B2, C1 und Spezialmodul „Akademische Heilberufe“

Dieses Kursangebot richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte, die bereits einen Integrationskurs abgeschlossen haben bzw. ein B1-Zeugnis besitzen, sich in der Ausbildung befinden oder eine Ausbildungsstelle suchen, ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsanerkennung benötigen oder arbeitssuchend sind und/oder Arbeitslosengeld bekommen.

Ziel des berufsbezogenen Deutschunterrichts ist durch die weitere Verbesserung der Sprachkenntnisse und die Vorbereitung auf das Berufsleben eine bessere Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. Die Themen Arbeit, Arbeitssuche, Aus- und Fortbildung sind inhaltliche Schwerpunkte des Kurses.

Umfang der Kurse:

Spezialmodul A2 und B1 je 300 Unterrichtsstunden (Ustd)

Basismodul B2 je 400 Ustd

Basismodul C1 je 300 Ustd

Spezialmodul Akademische Heilberufe bis zu 600 Ustd

Eine Telc-Abschlussprüfung ist Bestandteil jedes Kurses. Monatlich beginnen neue Kurse. Die Spezialmodule sind derzeit in Vorbereitung. Weitere Spezialmodule werden bei anderen Dortmunder Trägern des Netzwerkes *DeuFö* angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Teilnahmeberechtigungsschein des Jobcenters bzw. der Arbeitsagentur. Dort werden auch die Termine für den Einstufungstest vergeben, der immer montags im Dietrich-Keuning-Haus stattfindet. Dort findet auch die Empfehlung zu einem Träger statt. Eine Anmeldung bei pdL ist NUR mit dem Formular aus dem Einstufungstest möglich.

Die Berufssprachkurse sind BAMF-gefördert. In der Regel übernimmt das BAMF die gesamten Kosten für den Kurs. Eine Erstattung der Fahrtkosten ist ebenfalls möglich.

Svena Salm (Koordination)

Termine auf Anfrage

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516–10

Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

Aquarell-Malerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene



SueSchi / pixelio.de

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen anlegen lassen. Es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht

selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr Verhalten vorherzusehen und zu steuern.

Erika Grabe

1815.22-1 16.01.–06.02.18, 4-mal di., 12 Ustd/28,-€

-2 13.03. & 20.03.18, 2-mal di., 6 Ustd/14,-€

-3 15.05. & 22.05.18, 2-mal di., 6 Ustd/14,-€

-4 12.06. & 19.06.18, 2-mal di., 6 Ustd/14,-€

jeweils 14.30–16.45 Uhr, IZB, Münsterstr. 9–11

Nähere Informationen unter 0231/546 516-21

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung des WIR: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 11/17 – 4.000

Titelbild: © Wolf Gutzmer

Kunst in Dortmund

Das Betrachten eines Kunstwerks im Original und die unmittelbare sinnliche Erfahrung einer Begegnung mit Kunst lassen sich nicht durch Vorträge oder Ausstellungskataloge ersetzen. Erst das eigene in Augenschein nehmen eines Werks lassen dessen vordergründige Eigenschaften wie Format und Größe, Proportionen und Materialität offenbar werden und ermöglichen ein eigenes in-Bezug-setzen. Ausgewiesene Orte, wo solcherlei Begegnungen stattfinden können, sind z. B. Galerien und Museen.

Das **Museum Ostwall im Dortmunder U** mit seinen Dauer- und Sonderausstellungen bietet immer wieder Neues, mit dem sich eine intensive Auseinandersetzung lohnt. Im Laufe einer jeweils einstündigen Veranstaltung werden einzelne Exponate, vorzugsweise aus dem Bereich Malerei, mit einführenden Worten zu Künstler und Werk vorgestellt. Gemeinsam werden wir sie uns genauer anschauen und uns darüber austauschen.

Vorkenntnisse zur Teilnahme sind ausdrücklich nicht erforderlich! Der Besuch weiterer Dortmunder Museen ist in Planung.

Gerne informieren wir Sie oder nehmen Ihre Anregungen entgegen. Themen und Termine finden Sie dann auf unserer Homepage.



© Foto: Hannes Woidich, Dortmund –
Gestaltung: Hannes Woidich, Dortmund

Michael Schulz-Runge

1825.02-1 07.02.2018

-2 07.03.2018

-3 04.04.2018

-4 02.05.2018

-5 06.06.2018

Exkursion, jeweils mittwochs, 15.00–16.00 Uhr

Kosten: 5,- € / Termin

Näheres bitte telefonisch unter 0231/546 516-21 erfragen.

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung in einer Gruppe macht mehr Spaß und ermöglicht eine professionelle Führung. Lassen Sie sich unverbindlich in unsere Interessentenliste aufnehmen – Sie werden dann rechtzeitig über die nächsten Termine informiert. Sie können sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation.

Michael Schulz-Runge

1825.01 Exkursion

Jeweils do., wenn nicht anders vermerkt.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/546 516-21 erfragen.

11.01.2018 Tintoretto – A Star was Born, Wallraf-Richartz-Museum Köln

Zum 500. Geburtstag des Malers Jacopo Tintoretto widmet sich die Kölner Gemäldegalerie in seiner großen Sonderschau erstmals dem faszinierenden Frühwerk des italienischen Meisters, der zu den produktivsten und einflussreichsten Künstlern aller Zeiten gehört.

Zahlreiche kostbare Leihgaben aus den großen Museen der Welt (Amsterdam, Budapest, London, Madrid, Mailand, Rom, Venedig, Washington, Wien u.a.m.) wurden aus diesem Anlass dem Wallraf anvertraut.



01.02.2018 Russische Kunst heute, Osthausmuseum Hagen

75 Werke aus einer Privatsammlung in Deutschland dokumentieren die aufregende Kunstszene Russlands der letzten Jahrzehnte. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 entstanden für alle Künstler dieses riesigen Landes gänzlich neue Impulse, die in Deutschland bisher wenig bekannt sind. Sowohl abstrakte Werke wie auch figurlich orientierte Arbeiten finden sich in dieser herausragenden Sammlung, die insgesamt über 300 Arbeiten umfasst. Der Blick dieses Sammlers richtet sich in aller Regel auf erzählerische Momente der heutigen russischen Kunst.



Bildnachweis:

Jacopo Tintoretto, *Joseph und Potiphars Weib*, Öl auf Leinwand, 54 x 117 cm, Museo Nacional del Prado, Madrid. Foto: © Museo Nacional del Prado, Madrid

Das Osthausmuseum Hagen; Foto: Werner Hannappel

22.02.2018 Der böse Expressionismus – Trauma und Tabu, Kunsthalle Bielefeld

Die Anfangsjahre des 20. Jahrhunderts waren bekanntlich eine Zeit größter Herausforderungen und existenzieller Verunsicherung, geprägt von Industrialisierung und proletarischem Massenelend,

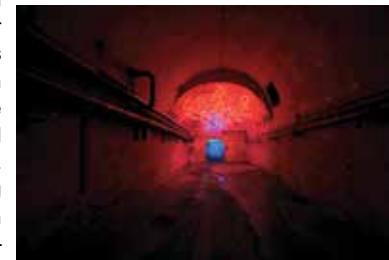


Landflucht, ausufernden Großstädten und Wohnungsnot. Die rückständige, an feudalen und militaristischen Idealen orientierte Gesellschaftsordnung des wilhelminischen Kaiserreiches war mit den rasanten Veränderungen heillos überfordert, der Kollaps kam mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs im Sommer 1914. Der Expressionismus war unter solchen Vorzeichen die Kunstform, mit der sich die Rebellion im Felde der Kultur Bahn brach; nach 1919 gewann er unter den neuen politischen Vorzeichen noch einmal an Vehemenz.

22.03.2018 ¡BRIGHT!

Zentrum für internationale Lichtkunst Unna

Die Sammlung des Zentrums für Internationale Lichtkunst Unna in der ehemaligen Lindenbrauerei besitzt Modellcharakter. Weithin sichtbar durch den 52 Meter in den Himmel ragenden Schornstein, bietet sich dieser zeitgenössischen Kunstform seit 2001 tief unter der Erde eine Fläche von insgesamt 2.600 Quadratmetern. Seinen einzigartigen Charakter erhält das Museum durch die Konzentration auf den installativen Aspekt der Lichtkunst. Jede der Lichtinstallationen wurde eigens für die Räume vor Ort geschaffen und ist in ihrem ästhetischen wie technischen Auftritt individuell auf diesen Ort zugeschnitten. Die aktuelle Wechsausstellung ¡BRIGHT! zeigt Rauminstallationen von strahlender Helligkeit. Alle Installationen nutzen weißes Licht, ob mit Neon oder Leuchtstoffröhren gestaltet, und bilden damit auch eine Hommage an langsam aussterbende Leuchtmittel.



Bildnachweis:

Hans Richter, *Visionäres Porträt. Ekstase durch Verzweiflung gefährdet*, 1917, Öl auf Leinwand, 53 x 38 cm, Galerie Berinson, Berlin, Foto: Galerie Berinson, Berlin, © Estate Hans Richter

Keith Sonnier, *Tunnel of Tears for Unna (2002)*; Foto: Frank Vinken

19.04.2018 Von Frankfurt nach New York – Eric und Jula Isenburger, Zentrum für verfolgte Künste Solingen

Der bildende Künstler Eric Isenburger (1902–1994) und seine Ehefrau und Muse, die Ausdruckstänzerin Jula Isenburger (1908–2000), zählen zu den nahezu völlig vergessenen Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Gemeinsam mit seiner Frau lebte er als freischaffender Künstler und Bühnengestalter zunächst in Wien, danach in Berlin. Bereits 1933 sah sich das jüdische Ehepaar Repressalien der nationalsozialistischen Diktatur ausgesetzt und begann seine einer Odyssee gleichende Flucht. Trotz der zum Teil schwierigsten äußeren Bedingungen schuf Eric Isenburger ein eigenständiges künstlerisches Werk, welches Porträts, Landschaften und Stilleben umfasst. Mit spätimpressionistischer Handschrift, zum Teil expressivem Schwung und in materialtechnischer Hinsicht experimentellem Gestus nahm der Maler Isenburger seine äußere Umwelt zum Ausgangspunkt, enthielt sich jedoch eines allzu eindeutigen Zeitkommentars. Sein außergewöhnliches Schaffen stellt eine Entdeckung dar!



24.05.2018 Das Kind in der Kunst von Beckmann bis Zille, Kunstmuseum Mülheim

Im frühen 20. Jahrhundert stellten Reformpädagogen wie Ellen Key das Verständnis von Kindheit, Mutterschaft und Erziehung auf eine neue Grundlage. Ihre Vision vom Recht des Kindes auf Anerkennung der eigenen Persönlichkeit stand im Zusammenhang mit einer umfassenden Aufbruchstimmung, die großen Einfluss auf die Kunst und das Geistesleben in Deutschland hatte.

Mit Bildern der Sammlung Ziegler und des Kunstmuseums möchte die Ausstellung in die



Bildnachweise

S. 24 oben: Eric Isenburger, Frauenporträt, um 1930, Öl auf Leinwand, Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else Lasker-Schüler-Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider © Shmuel Elen, Israel

S. 24 unten: August Macke, Mutter mit Kind, 1910, Öl auf Leinwand, Stiftung Sammlung Ziegler im Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr, © 2018 Stiftung Sammlung Ziegler

S. 25: Museum Kunstpalast,

Foto: Stefan Arendt, Medienzentrum Rheinland

historische Debatte rund um den Kinderkult des frühen 20. Jahrhunderts einführen und den tiefgreifenden Wandel in der Darstellungstradition nachzeichnen.

21.06.2018 Black & White. Von Dürer bis Eliasson, Museum Kunstpalast Düsseldorf

Die monochrome Malerei ist ein wichtiges über die Jahrhunderte immer wiederkehrendes Thema, das dem breiten Publikum jedoch noch weitgehend unbekannt ist. Ausgehend von mittelalterlicher Grisaille-Glasmalerei (von französisch „gris“: grau) geht die Ausstellung in fünf Themenschwerpunkten den Fragen nach, warum sich Künstler verschiedenster Epochen für eine reduzierte Farbpalette entschieden haben und welche Faszination diese Kunst bis heute ausübt.

Die mit Leihgaben aus internationalen Museen und privaten Sammlungen bestückte Schau präsentiert Gemälde u.a. von Andrea Mantegna, Peter Paul Rubens, Rembrandt van Rijn, Giovanni Battista Tiepolo und Edgar Degas. Zu sehen sind ebenfalls Werke moderner und zeitgenössischer Künstler wie Josef Albers, Heinz Mack und Gerhard Richter sowie zwei begehbare Installationen von Ólafur Elíasson und Hans Op de Beeck.



Juli 2018 Pas de deux - Römisch Germanisches Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln

druckwerk
kollektivbetrieb

**satz
druck
verarbeitung**

schwanenstr. 30
44135 dortmund
tel.: 5860915
fax: 5860921
www.druckwerk.info

(Oster-)Deko aus Pappmaché

Papier, Kleister, ein paar Hilfsmittel wie Flaschen, Ballons oder etwas Draht und ein paar Ideen – viel mehr braucht es gar nicht für diese witzigen Unikate. Mit Hilfe der sogenannten Kaschieretechnik entstehen ziemlich schräge Vögel, Osternester und als Geschenkverpackung „Überraschungseier“ der dekorativen Art. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich, auch Kreativ-Anfänger sind in diesem Kurs richtig. Die erlernte Arbeitsweise lässt sich natürlich auch auf andere Motive übertragen. Projektideen können im Kurs besprochen werden.



Wir arbeiten dabei in „handlichem Format“. Was, wie groß, womit etc. wird in der Vorbesprechung geklärt.

Es entstehen geringe zusätzliche Materialkosten.

Christiane Brenk

1812.04 24.02. & 17.03.18

2-mal sa., 10.00–14.15 Uhr, 10 UStd./24,- €

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-21)

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert. Nach Möglichkeit führen wir im Rahmen des Kurses eine landeskundliche Exkursion durch.

Thomas Wild (Koordination)

10.01.–07.02.18

23.04.–25.05.18

08.02.–08.03.18

28.05.–28.06.18

09.03.–20.04.18

29.06.–27.07.18

Osterferien:

Sommerferien:

26.03.–06.04.18

30.07.–28.08.18

mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd./390,- €

Eine vollständige Übernahme der Kosten durch das BAMF ist möglich, ebenso Ermäßigungen!

Eine Erstattung der Fahrtkosten ist ebenfalls möglich.

IZB, Münsterstr. 9–11, (Info: 0231/546 516-10)

Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Interkulturelle Begegnung – Tanz

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen. Wie kein anderes



© jokant/pixelio.de

Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur zu studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann - und erst recht - wenn es sogar viel Spaß macht.

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Vorkenntnisse im orientalischen Tanz oder andere Tanzerfahrung sind bei diesem Kurs hilfreich. Ein Schnuppertermin ist möglich (bitte anmelden).

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui

1803.61

immer mo., 18.00–19.30 Uhr, 6,- €/Termin

Termine bitte erfragen

IZB, Münsterstr. 9–11, (Info: 0231/546 516-21)

Rueda

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Rueda de Casino ist ein lateinamerikanischer Gruppentanz, der zu Salsa getanzt wird. Das Besondere an dem Tanz sind ständige Partnerwechsel und witzige Einlagen. Wir tanzen Rueda del Casino und lernen Choreographien.

Bist Du Salsa-erfahren, taksicher und auf der Suche nach einer Tanzgruppe? Wir würden uns sehr freuen, von Dir zu hören!

Volker Scheithauer

1803.69 -1 12.01.–23.03.18 11-mal, 22 Ustd.

-2 13.04.–13.07.18 14-mal, 28 Ustd.

jeweils freitags, 20.00–21.30 Uhr, Gebühr auf Anfrage
IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-21

Singen im Chor

Lieder der Welt

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist hier herzlich willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken zu Themen wie Liebe, Freiheit, Krieg & Frieden, Ökologie, Demokratie und Arbeitswelt.

Musikalisch geht es von frühen Madrigalen und Bauernliedern über internationale Folklore, Lieder der 20er/30er Jahre bis hin zu modernen Songs von Grönemeyer, Stevie Wonder und den Bläck Fööss.

Bettina Lecking ist staatlich geprüfte Gesangspädagogin und Stimmbildnerin und hat langjährige Erfahrungen in der Chorarbeit.

Gesucht werden derzeit insbesondere Tenor- und Basstimmen!

Bettina Lecking

1803.91 -1 09.01.–20.03.18, 11-mal, 33 Ustd.

-2 10.04.–10.07.18, 13-mal, 39 Ustd.

(nicht am 01.05.2018)

di., 19.30–22.00 Uhr, Kostenbeitrag bitte erfragen
IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-21

Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten.

Gedächtnistraining

Mit Spaß geistig fit bleiben

Vergessene Telefon- oder Geheimnummern, verlegte Brillen, die peinliche Suche nach dem Namen des Gegenübers – wer kennt das nicht?

Es gibt verschiedene Ursachen für „Vergesslichkeit“ und einige Möglichkeiten und Wege, ihr entgegen zu wirken.



Willi Heidebach / pixelio.de

Dieser Kurs bietet zahlreiche Aufmerksamkeitstrainings, Denksportaufgaben, „Gedankenspiele“, Konzentrations- und Gedächtnisübungen und Tricks, die helfen, das Gehirn in Schwung zu halten und ärgerliche Erinnerungslücken zu vermeiden. Auch Anregungen für zu Hause und unterwegs sind dabei, denn die grauen Zellen sollten täglich trainiert werden!

Christiane Brenk

1816.01-1 08.01.–19.02.18 7-mal, 14 UStd/34,- €

-2 05.03.–23.04.18 7-mal, 14 UStd/34,- €
(nicht am 02.04.2018)

-3 07.05.–02.07.18 7-mal, 14 UStd/34,- €
(nicht am 21. & 28.05.2018)

jeweils mo., 10.30–12.00 Uhr

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-21

Bildungsprämien/Bildungsschecks/Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der berufsbezogenen Bildung (dazu zählen auch Sprachen, EDV-Angebote etc.) können Sie u. U. **Bildungsprämien** oder **Bildungsschecks** (bis max. 500 €) und/oder **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW („Bildungsurlaubsgesetz“) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen bekommen Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungsprämie.info oder aber natürlich auch direkt bei uns.

Kontakt

WIR – WEITERBILDUNGSINSTITUT RUHR

Büro: Münsterstr. 9–11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/546 516-10

Fax: 0231/546 516-49

E-Mail: info@wir-do.de

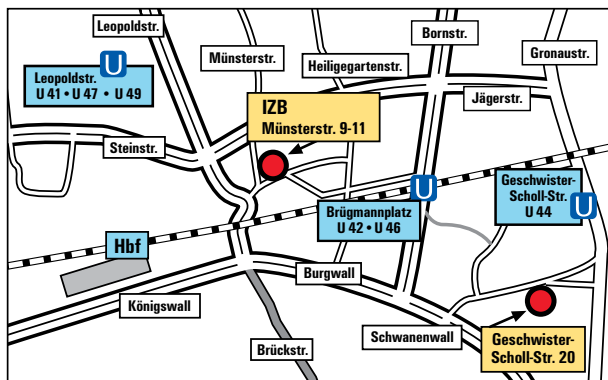
Homepage: www.wir-do.de / www.pdl-do.de

Bankverbindung Sparkasse Dortmund

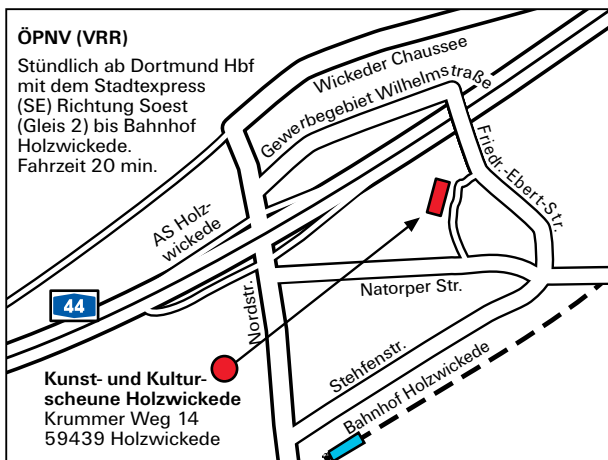
IBAN: DE68440501990181014482

BIC: DORTDE33XXX

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (IZB) Geschwister-Scholl-Straße 20



Kunst- und Kulturscheune Holzwickede



Teilnahmebedingungen

Achtung! Für BU/Auslandsseminare, unsere Deutschkurse, das Propädeutikum sowie für berufsbegleitende Fortbildungen gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe www.wir-do.de/downloads.htm).

1. Die Anmeldung kann persönlich, fernmündlich sowie schriftlich per Fax oder E-Mail erfolgen.
2. Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich.
3. Ein Kurs findet statt, wenn sich mindestens 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. In der Regel ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.
4. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
5. Die in den Veranstaltungsprogrammen ausgewiesenen Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. Nach Absprache ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.
6. Änderungen insbesondere der ReferentInnen und Veranstaltungsorte in Abweichung vom Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.
7. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns eine Woche vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Kursgebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer kann gefunden werden.
8. Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.
9. Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Erkrankung, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden wurde von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Ein Versicherungsschutz besteht nicht.
10. Hoheitliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung, plötzliche Erkrankung des Referenten und sonstige Fälle höherer Gewalt, also außergewöhnlicher Ereignisse, die WIR nicht zu vertreten hat, befreien WIR für die Dauer ihrer Auswirkungen von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. In diesen Fällen ist WIR nicht zum Schadenersatz, insbesondere nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet.
11. Mit der Anmeldung erklärt sich der/die TeilnehmerIn mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminare durchführung und -abrechnung sowie der späteren Information durch WIR einverstanden. Eine über die unmittelbare Seminarverwaltung hinaus gehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. WIR verwendet die Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes.
12. Die Teilnehmenden müssen mindestens 16 Jahre alt sein.
13. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Bestimmung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.